

BMC-Studienreise in die Schweiz

Vom 30.08.2020 bis 01.09.2020

Informationsbroschüre

BMC Managed
Care



Schweizer Forum für Integrierte Versorgung
Forum suisse des soins intégrés
Forum svizzero delle cure integrate

Inhalt

1.	Vorwort.....	4
2.	Hintergrundinformationen Schweiz.....	4
3.	Programm	6
4.	Kurzprofile der Referenten	8
5.	Informationen zu den Teilnehmern	14
6.	Adressverzeichnis	25
7.	Kontaktnummern und Notrufnummern	25

1. Vorwort

Die Schweiz war vor 20 Jahren der Vorreiter für zahlreiche Strukturinnovationen im Gesundheitssystem. Nach einer Ruhephase hat das alte Vorbild nun wieder Fahrt aufgenommen. Viele Innovationen, die im deutschen Gesundheitswesen am Existenzminimum verharren, sind im Schweizer System längst Realität: Die ambulante Versorgung hat eine umfassende Neustrukturierung erfahren telemedizinischen Angeboten als Gatekeeping und Notfall-Triage, nicht-ärztlichem Pflegepersonal und enger Kooperation mit Apotheken. So zahlen Versicherte in einem solchen Telemed-Vertrag bis zu 15 Prozent niedrigere Versicherungsprämien. Praxen an zentralen Orten der Stadt glänzen mit Öffnungszeiten täglich (Montag bis Sonntag) von 7 bis 22 Uhr.

Kurzum: Es ist nicht alles Gold was glänzt, aber das Schweizer System ist eine Inspiration. Grund genug für den BMC, einen Blick nach Zürich zu werfen. Sie erwartet ein vollgepacktes Programm an Einblicken in Institutionen und Best-Practices sowie gleichgesinnte Interessierte zum Netzwerken.

2. Hintergrundinformationen Schweiz

Grundlagen des Gesundheitssystems in der Schweiz

Das Schweizer Gesundheitssystem ist föderalistisch aufgebaut: Bund, Kantone und Gemeinden übernehmen daher verschiedene Teilaufgaben im Gesundheitswesen. Der Bund ist für die Krankenversicherung zuständig und trägt Sorge für die Qualität und Sicherheit von Medikamenten und die öffentliche Gesundheit sowie für die Ausbildung von Fachpersonal. Die Koordination der Gesundheitsversorger, wie z. B. die Spitalplanung oder auch die Zulassung ambulant tätiger Leistungserbringer, erfolgt hingegen durch die Kantone.

Staat und Privatwirtschaft agieren im Gesundheitssystem gleichermaßen. Die Krankenversicherungen sind privatwirtschaftliche Unternehmen, es gibt keine staatliche Krankenkasse. Private Krankenversicherungen bieten sowohl Grund- als auch Zusatzversicherungen an, müssen sich jedoch an die stark regulierenden Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) und der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) halten.

Das Schweizer Krankenversicherungsgesetz (KVG) sieht vor, dass die Grundversicherung für alle in der Schweiz lebenden Personen obligatorisch ist. Die Anmeldefrist beträgt drei Monate nach Geburt oder Niederlassung in der Schweiz. Innerhalb des Kantons ist die Wahl des Versicherers frei. Um die Leistungen der Grundversicherung zu ergänzen, kann jeder Versicherte Zusatzversicherungen abschließen, die beispielsweise Zahnbehandlungen oder Krankenhausaufenthalte im Einzelzimmer abdecken. Die Krankenversicherungen sind verpflichtet, jeden Patienten – unabhängig ob krank oder gesund – in der Grundversicherung aufzunehmen. Nur bei den privaten Zusatzversicherungen besteht Vertragsfreiheit – da sie nicht obligatorisch sind, können Krankenkassen Personen aufgrund ihres Gesundheitszustandes ablehnen. Die Zahlung der Krankenkassenprämie ist nicht vom Einkommen und Vermögen abhängig, sondern wird von der betreffenden Krankenkasse als Kopfprämie je nach Region festgelegt.

Die ambulante medizinische Versorgung erfolgt in der Schweiz, ähnlich wie in Deutschland, überwiegend durch niedergelassene Ärzte, zumeist in Einzelpraxen. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der freien Arztwahl, jedoch besteht die Möglichkeit, sich in ein Praxisnetz oder Hausarztsystem einzuschreiben, um Prämienrabatte zu erhalten. In so einem Fall dürfen nur die dort angeschlossenen Versorgungseinrichtungen aufgesucht werden. Die stationäre Versorgung wird von den Kantonen

übernommen, die meistens die Träger regionaler Kliniken sind. Sie finanzieren die Investitionskosten und 50 Prozent der Betriebskosten der Krankenhäuser.

Aktuelle Herausforderungen

Das Schweizer Gesundheitswesen ist eines der teuersten weltweit. Seit der Einführung des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) im Jahr 1996 haben die Gesamtgesundheitskosten fast in jedem Jahr zugenommen. Der Anstieg der Gesundheitskosten ist auf die älter werdende Bevölkerung, auf Fortschritte in der Medizin und steigende Ansprüche der Bevölkerung in der Gesundheitsversorgung zurückzuführen. Mit einer Reihe von Maßnahmen wird versucht, die Gesundheitskosten zu begrenzen. Dazu gehören auch die gesundheitspolitischen Strategien Gesundheit2030 und eHealth Schweiz 2.0.

Die Strategie Gesundheit2030 setzt die Arbeiten von Gesundheit2020 fort und konzentriert sich dabei auf die aktuellen Herausforderungen in der Schweiz:

- steigende Gesundheitskosten
- die Zunahme nichtübertragbarer Krankheiten
- Strukturen, die zu stark auf die Akutversorgung ausgerichtet sind
- Mangel an qualifizierten Gesundheitsfachpersonal
- fehlende Transparenz, z.B. über Kosten und Qualität der Leistungen
- Abfederung von soziale Ungleichheiten
- Ausbau der Digitalisierung im Gesundheitswesen.

Die von Bund und Kantonen gemeinsam erarbeitete „Strategie eHealth Schweiz 2.0“ begleitet die Verbreitung des elektronischen Patientendossiers sowie die Koordination der Digitalisierung rund um das elektronische Patientendossier. eHealth Schweiz 2.0 umfasst insgesamt 25 Ziele in drei Handlungsfeldern: Digitalisierung fördern (EPD), Digitalisierung abstimmen und koordinieren, sowie zur Digitalisierung befähigen. Die Umsetzung und Einführung des EPD wird durch die von Bund und Kantonen geschaffene Behörde eHealth Suisse koordiniert. Als zentrale Koordinierungsstelle kümmert sich die eHealth Suisse um die Zertifizierung und sorgt für einen einheitlichen Auftritt nach außen. Sie legt auch fest, nach welchen Sicherheitsvorschriften die Patientendaten geschützt werden müssen. Der Patient entscheidet dabei, welchen Ärzten er Zugang zu seinem EPD gewährt.

3. Programm

Sonntag, 30. August 2020

Freizeitprogramm

15.15 Uhr	Treffpunkt: Landesmuseum Zürich/Schweizerisches Nationalmuseum, Museumstrasse 2, 8021 Zürich
15.30 – 17.00 Uhr	Stadtführung Medizin und Heilen vor 1800 mit Prof. Dr. Hildegard Keller
18.00 Uhr	Abendessen im Fischer's Fritz Seestrasse 559, 8038 Zürich

Montag, 31. August 2020

Einführung Versorgungssystem Schweiz

Veranstaltungsort: mediX Gruppenpraxis, Rotbuchstrasse 46, 8037 Zürich

08.30 – 09.00	Begrüssung und Überblick Gesundheitssystem Schweiz Dr. Ursula Koch, fmc
09.00 – 10.30	Integrierte Grundversorgung in einem Gesundheitshaus Dr. Felix Huber, mediX, Zürich
11.00 – 12.30	Chronic Care in der Integrierten Versorgung Dr. Ursula Rüegsegger, Sanacare
12.30 – 13.45	Lunch

Interprofessionelle Zusammenarbeit (IPZ)

Veranstaltungsort: KV Business School Zürich, Bildungszentrum Sihlpost, Sihlpostgasse 2, 8004 Zürich

13.45 – 15.15	Integrierte Betreuung von multimorbiden Menschen Séverine Schusselé Fillietaz, PRISM, Genf
15.15 – 16.45	Interprofessionelle Aus- und Weiterbildung Dr. Sylvia Kaap-Fröhlich und Dr. phil. Gert Ulrich, ZIPAS, Zürich (Careum/USZ)

Abendessen mit Dinner Speech

19.30	Gemeinsames Abendessen mit fmc-Vorstand und Strategischem Beirat Restaurant Zürichberg, Orellistrasse 21, 8044 Zürich Dinner Speech: Stefan Spycher, Vizedirektor BAG, Gesundheitspolitik
-------	--

Dienstag, 1. September 2020

Digital Health

Veranstaltungsort: KV Business School Zürich, Bildungszentrum Sihlpost, Sihlpostgasse 2, 8004 Zürich

08.30 – 09.00	Wrap-up, Fragen und Antworten fmc
09.00 – 10.30	Telemedizinische Möglichkeiten heute PD Dr. Oliver Reich, santé24
11.00 – 12.30	Digitalstrategien von Seiten der Krankenkassen (Health Lab) Matthias Heuberger, CSS
12.30 – 13.45	Lunch

Qualität und Vergütung

Veranstaltungsort: HILTL Akademie, Sihlstrasse 24, 8001 Zürich

13.45 – 15.15	In-HospITool: Outcome-orientierte Behandlung und Betreuung Prof. Dr. med. Beat Müller, Kantonsspital Aargau
15.15 – 16.45	Innovative MC-Verträge und integrierte Vergütungsformen Dr. Walter Hürsch, BlueCare
17.15 – 18.00	Abschluss
18.00	Verabschiedung

4. Kurzprofile der Referenten



Matthias Heuberger

**Leiter Transformation und Innovation sowie CSS Health Lab
CSS Versicherung**

E-Mail: matthias.heuberger@css.ch

Matthias Heuberger ist Leiter für Transformation und Innovation bei der CSS Versicherung und zudem Leiter des CSS Health Lab, einer Partnerschaft zwischen der CSS, der ETH Zürich und der Universität St. Gallen. Er beschäftigt sich dort mit den Möglichkeiten und den Potenzialen von digitalen Gesundheitsinterventionen. Davor hat er den Bereich Prozess- und Wertschöpfungsdigitalisierung bei der Zürich Versicherung verantwortet. Matthias Heuberger verfügt über 10 Jahre Erfahrung in der Prozessautomation mithilfe von Softwarerobotern und künstlicher Intelligenz und hat internationale Beziehungen studiert.



Dr. Felix Huber

Mitgründer und Präsident von mediX schweiz

Hohlstrasse 556
CH-8048 Zürich

Telefon: +41 (0) 79 207 84 46
E-Mail: felix.huber@medix.ch

Dr. med. Felix Huber ist Mitgründer und Präsident von mediX schweiz mit 750 angeschlossenen Hausärzten in 10 grossen Ärztenetzen in allen drei Sprachregionen. Er ist Facharzt für Allgemeine Innere Medizin FMH und praktiziert zu 50% als Hausarzt. Er leitet zusammen mit Dr. med. Leander Muheim eines dieser Ärztenetze, mediX zürich mit über 150 Ärzten. Darüber hinaus ist er Mitbegründer und Stiftungsratsmitglied von EQUAM, welche die Qualität in der ambulanten Medizin zertifiziert. Daneben ist er Herausgeber der über 75 mediX Guidelines, die alle auf www.medix.ch öffentlich zugänglich sind.



Dr. Walter Hürsch

**Geschäftsführer
BlueCare AG**

Pflanzschulstrasse 3
CH-8400 Winterthur

Telefon: +41 (0) 52 235 19 35

Walter Hürsch war nach seinem Abschluss in Physik an der ETH Zürich, dem Doktorat in Computerwissenschaften an der Northeastern University und einem MTE-Abschluss am IMD Lausanne während 20 Jahren als Partner für die Zühlke Gruppe tätig, unter anderem als Leiter des Software Engineering bei Zühlke Engineering und zuletzt als Managing Partner der Zühlke Ventures AG. Seit 2015 ist er CEO der BlueCare AG und begleitet das Unternehmen davor bereits vier Jahre lang im Verwaltungsrat. Er ist zudem Verwaltungsratspräsident des Internet Startups DSwiss AG.



Dr. Sylvia Kaap-Fröhlich, MBA

**Leitung Careum Bildungsmanagement
Careum Stiftung**

Pestalozzistrasse 3
CH-8032 Zürich

Telefon: + 41 (0) 43 222 50 60
E-Mail: sylvia.kaap@careum.ch

Sylvia Kaap-Fröhlich hat nach ihrem Abschluss als Biomedizinische Analytikerin an der Universität Leipzig Biochemie studiert und im Fach Pharmazie promoviert. Ein pädagogisches Ergänzungsstudium an der Technischen Universität Dresden und ein MBA-Abschluss in Bildungs- und Wissensmanagement der Universität Oldenburg, runden ihr Profil ab.

Durch ihre mehrjährige Lehr- und Leitungserfahrung an Schulen, Hochschulen und Universitäten in der Aus- und Weiterbildung von Gesundheitsberufen und Lehrenden verfügt Sie über profunde Erfahrungen und Kompetenzen in der Entwicklung, Implementierung und Evaluation von innovativen Bildungsangeboten. Seit September 2017 leitet Sylvia Kaap-Fröhlich Careum Bildungsmanagement.



Dr. Ursula Koch

**Präsidentin
fmc Schweizer Forum für Integrierte Versorgung**

Zugerstrasse 193
CH-6314 Neuägeri/Zug

Telefon: +41 (0) 79 753 87 19

E-Mail: Ursula.koch@fmc.ch

Dr. Ursula Koch ist Präsidentin des fmc Schweizer Forum für Integrierte Versorgung. Sie war in den letzten 13 Jahren in diversen Führungspositionen im Gesundheitswesen tätig, u.a. als Leiterin des Programms Psychische Gesundheit im Kanton Zug, als Abteilungsleiterin „Nicht übertragbare Erkrankungen“ beim Bundesamt für Gesundheit sowie als Geschäftsleitungsmitglied bei der Krebsliga Schweiz. Daneben hat sie einen PhD in Versorgungsforschung und das „Harkness Fellowship in health care policy and practice“ an der Harvard Medical School (USA) absolviert. In ihren Positionen und Ämtern (u.a. als Vorstandsmitglied der SGGP) engagiert sie sich seit Jahren für eine patientenorientierte Versorgung und Weiterentwicklung des Gesundheitswesens.



Prof. Dr. Beat Müller

**Chefarzt, Leiter Medizinische Universitätsklinik, Bereichsleiter Medizin
Kantonsspital Aarau AG**

Tellstrasse 25
CH-5001 Aarau

Telefon: +41 (0) 62 838 68 17

E-Mail: beat.mueller@ksa.ch

Neben der täglichen Patientenversorgung führt Beat Müller als Chefarzt der Medizinischen Uniklinik, der Abteilung für Allgemeine Innere und Notfallmedizin sowie der Abteilung Endokrinologie, Diabetologie und Metabolismus am Kantonsspital Aargau über 100 Ärztinnen und Ärzte. Er ist zudem Facharzt und Ordinarius für Innere Medizin und Endokrinologie der Medizinischen Fakultät der Universität Basel. Nach dem Medizinstudium in Bern und Südafrika folgte die klinische und wissenschaftliche Ausbildung an mehreren Universitätskliniken sowie am Massachusetts General Hospital, Harvard Universität, Boston, USA. Beat Müller ist zudem Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie.



PD Dr. Oliver Reich

**Leiter santé24
SWICA-Gruppe**

Palmstrasse 26b
CH-8401 Winterthur

Telefon: +41 (0) 44 404 86 66
E-Mail: oliver.reich@sante24.ch

Dr. Oliver Reich ist Leiter von santé24 bei der SWICA Gesundheitsorganisation und Mitglied der Direktion. Bevor er zur SWICA wechselte, war er bei der Helsana als Leiter Gesundheitswissenschaften tätig. Er studierte Betriebsökonomie, absolvierte im Nachdiplomstudium einen Executive Master of Health Service Management und promovierte mit Schwerpunkt auf Public Health. Anschließend habilitierte er an der medizinischen Fakultät der Universität Zürich, an der er als Privatdozent auch einen Lehrauftrag ausübt. Darüber hinaus ist Oliver Reich als Vorstandsmitglied des Forums Managed Care und als Verwaltungsrat der Spitex Zürich Limmat AG tätig.



Dr. Ursula Rüegsegger

**Geschäftsführerin
Sanacare AG**

Schützenstrasse 1
CH-8401 Winterthur

E-Mail: ursula.rueegsegger@sanacare.ch

Dr. Ursula Rüegsegger ist Geschäftsführerin der Sanacare AG. Die promovierte Biochemikerin verfügt über 15 Jahre nationale und internationale Führungserfahrung in Strategieberatung und praktischer Umsetzung als Geschäftsführerin. Zuletzt war sie Geschäftsführerin Schweiz des Pharma- und Medizinproduktunternehmens Baxter und dabei verantwortlich für ein breites Portfolio an Produkten und Dienstleistungen für Schweizer Spitäler und chronischkranke Patienten zu Hause. Forschungseinsätze in Basel und Kalifornien gehören zu ihrer Laufbahn ebenso wie mehrjährige Projektleitungserfahrung bei McKinsey&Co sowie in der Europaorganisation von Baxter.



Séverine Schusselé Filliettaz

**Projektleiterin Öffentliche Gesundheit
PRISM**

Telefon: + 41 (0) 79 693 88 00

E-Mail: severine.schussele@fmc.ch

Séverine Schusselé Filliettaz ist Projektleiterin bei PRISM (Promotion des réseaux intégrés de soins aux malades), einer Vereinigung zur Verbesserung der Koordination und Integration von Versorgungsangeboten in Genf. Davor hat sie bei verschiedenen Unternehmen und Institutionen im Bereich Politikbewertung und Öffentliche Gesundheit gearbeitet. Die ausgebildete Krankenschwester hat Public Health studiert und promoviert derzeit an der Universität Lausanne zu integrierter Versorgung und interprofessionelle & interinstitutionelle Zusammenarbeit - (PhD). Sie ist zudem Mitglied im Vorstand des fmc Schweizer Forum für Integrierte Versorgung.



Dr. Stefan Sypcher

**aktuell: Vizedirektor und Leiter Direktionsbereich Gesundheitspolitik
Bundesamt für Gesundheit**

Ab 01.10.2020: Geschäftsführer, Careum Stiftung

Dr. rer. pol. Stefan Spycher leitet seit 2008 im Bundesamt für Gesundheit als Vizedirektor den Direktionsbereich Gesundheitspolitik. Ab 1. Oktober 2020 wird er die Geschäftsführung von Careum übernehmen. Stefan Spycher war von 1992 bis 2006 Mitinhaber und Geschäftsleiter der privatwirtschaftlichen BASS AG (Büro für arbeits- und sozialpolitische Studien) und von 2006 bis 2008 Leiter des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums. Seit 2018 ist er Mitglied des Sciana-Netzwerks, das führende Akteure aus dem Gesundheitswesen und der Gesundheitspolitik in Europa vernetzt und von Careum mitbegründet wurde.



Dr. Gert Ulrich

**Projektleiter Zürcher interprofessionelle klinische Ausbildungsstation
Careum Stiftung**

Pestalozzistrasse 3
CH-8032 Zürich

Telefon: +41 (0) 43 222 64 26
E-Mail: gert.ulrich@careum.ch

Nach seinem Studium „Sport in Prävention und Rehabilitation“ war Gert Ulrich von 2007 bis 2016 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sport und Sportwissenschaft (ISSW) der Universität Heidelberg angestellt und wurde dort im Jahr 2011 zum Dr. phil. promoviert. Ab dem Jahr 2014 kombinierte er seine Anstellung am ISSW mit einer Tätigkeit in der Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung am Universitätsklinikum Heidelberg, wo er insbesondere im dort installierten Studiengang „Interprofessionelle Gesundheitsversorgung“, aber auch im Humanmedizin-Studiengang im Bereich der Curriculums- und Strukturarbeit, Forschung und Lehre tätig war. Seit Mai 2017 ist er bei der Careum Stiftung als Projektleiter für das Projekt „Zürcher interprofessionelle klinische Ausbildungsstation“ (ZIPAS) tätig.

5. Informationen zu den Teilnehmern

Teilnehmerliste:

Emek Altun, vitaservices GmbH & Co. KG
Prof. Dr. Volker Amelung, Bundesverband Managed Care e.V.
Jörg Blaesius, St. Franziskus-Stiftung Münster
Dr. Patricia Ex, Bundesverband Managed Care e.V.
Frank Hammer, MEDI GENO Deutschland e.V.
Dr. h.c. Helmut Hildebrandt, OptiMedis AG
Franz Knieps, BKK Dachverband e.V.
Barbara Kölle, BKK Dachverband e.V.
Thorsten Kolterjahn, AOK-Bundesverband GbR
Dr. Anna Laven, Pharmabrain GmbH
Justin Rautenberg, OptiMedis AG
Marek Rydzewski, AOK Nordost - Die Gesundheitskasse
Dr. Michael Sander, msg systems ag
Dr. Alexander Schellinger, Techniker Krankenkasse
Sophia Schlette, Berufsverband der Deutschen Dermatologen e.V.
Dr. Elisabeth Siegmund-Schultze, medicoles
Oliver Strehle, fmc fmc Schweizer Forum für Integrierte Versorgung
Dr. Johannes Thormählen, GWQ ServicePlus AG
Yannick Will, Lindera GmbH



Emek Altun

**Geschäftsführer
vitaservices GmbH & Co. KG**

Gottlieb-Daimler-Straße 8
68165 Mannheim

Telefon: +49 (0) 621 121 849 61
E-Mail: emek.altun@vitaservices.de

Emek Altun ist Experte in der Umsetzung innovativer Strategien und Lösungen im eHealth-Bereich, insbesondere im Themenfeld Patient Engagement. Der studierte Betriebswirt war Bereichsleiter einer Bertelsmann-Tochter und entwickelte in dieser Rolle digitale Geschäftsmodelle in der Prävention und Gesundheitsförderung. Seit 2017 ist er als Geschäftsführer der vitaservices – einem Unternehmen der vitagroup – mit dem Auf- und Ausbau interoperabler, patientenzentrierter Versorgungsleistungen vertraut. Als Boardmitglied der vitagroup verantwortet er gleichzeitig das Market Access Management. An der FOM, der Hochschule für Ökonomie und Management lehrt Emek Altun als Dozent in den Bereichen Innovationsmanagement und e-Health.



Prof. Dr. Volker Amelung

**Vorstandsvorsitzender
Bundesverband Managed Care e.V.**

Friedrichstraße 136
10117 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 2809 4480
E-Mail: amelung@bmcev.de

Univ.-Prof. Dr. oec. Volker E. Amelung studierte an der Hochschule St. Gallen und an der Universität Paris-Dauphine Betriebswirtschaftslehre. Nach der Promotion arbeitete er an der Hochschule für Wirtschaft und Politik in Hamburg und war über mehrere Jahre Gastwissenschaftler an der Columbia University in New York. Volker Amelung wurde 2001 zum Universitäts-Professor an der Medizinischen Hochschule Hannover für Gesundheitsmanagement und Gesundheitssystemforschung berufen. Diverse Lehraufträge führten ihn seitdem unter anderem nach Wien, an die Columbia University, an die TiasNimbas Business School, an die Fachhochschule Kärnten, an die European Business School (EBS) sowie an die TU Braunschweig. Seit 2007 ist er zusätzlich als Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Managed Care tätig. Im Jahr 2011 gründete Amelung das inav – privates Institut für angewandte Versorgungsforschung GmbH in Berlin. In dieser Funktion berät er nationale und internationale Unternehmen im Bereich Gesundheitswesen.



Jörg Blaesius

**Referent Medizinische Unternehmensentwicklung
St. Franziskus-Stiftung Münster**

St. Mauritz-Freiheit 46
48145 Münster

Telefon: +49 (0) 251 270 79-65
E-Mail: blaesius@st-franziskus-stiftung.de

Jörg Blaesius ist seit 2013 Referent für Medizinische Unternehmensentwicklung der St. Franziskus-Stiftung Münster und dort verantwortlich für 15 Krankenhäuser mit 4.100 Planbetten, 170.000 stationären Fällen und weiteren Einrichtungen. Davor hat der studierte Diplom-Ingenieur in einer führenden Krankenhausberatungsgesellschaft den Geschäftsbereich Betriebsorganisation und Prozesse geleitet. Jörg Blaesius verfügt zudem über mehrjährige Erfahrungen im Qualitäts- und Prozessmanagement in Krankenhäusern und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens.



Dr. Patricia Ex

**Geschäftsführerin
Bundesverband Managed Care e.V.**

Friedrichstraße 136
10117 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 2809 4480
E-Mail: ex@bmcev.de

Dr. Patricia Ex ist seit 2017 Geschäftsführerin des Bundesverbandes Managed Care e. V. Zuvor arbeitete sie an ihrer Doktorarbeit in Public Health bei Professor Busse an der TU Berlin und während eines Forschungsaufenthalts an der University of California, Berkeley. Als Senior Consultant in strategischen Beratungsfirmen und als wissenschaftliche Mitarbeiterin von Ulla Schmidt, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages und Gesundheitsministerin a. D. erlangte Patricia Ex tiefgreifendes Wissen über Strukturen und Entscheidungswege der Gesundheitspolitik. Zudem leitete sie das Hauptstadtbüro eines Facharztverbandes. Patricia Ex absolvierte einen Erasmus Mundus Master of Excellence in Euroculture an den Universitäten Göttingen und Bilbao, Spanien. Zuvor studierte sie an der Universität Bremen und am Dickinson College, USA.



Frank Hammer

**Geschäftsstellenleiter
MEDI GENO Deutschland e.V.**

Industriestraße 2
70565 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 806079-232
E-Mail: hammer@medi-verbund.de

Frank Hammer leitet die Geschäftsstelle von MEDI GENO Deutschland e.V. Der Diplomchemiker arbeitet seit über zehn Jahren bei der MEDIVERBUND AG und ist dort u.a. für das Arzneimittelmanagement zuständig.

Vor der Absolvierung seines Health Management-Studiums an der APOLLON Hochschule Bremen war Hammer als Regional Sales Manager bei Takeda Pharma und als regionaler Verkaufsleiter bei Pharmacia tätig.



Dr. h. c. Helmut Hildebrandt

**Vorstandsvorsitzender
OptiMedis AG**

Burchardstraße 17
20095 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40 22 62 11 490
E-Mail: h.hildebrandt@optimedis.de

Dr. rer. medic. h. c. Helmut Hildebrandt ist Vorstandsvorsitzender der OptiMedis AG. Sein Schwerpunkt liegt im Aufbau und Management regionaler populationsbezogener IV-Systeme. So war er neben seiner Vorstandstätigkeit bei der OptiMedis AG bis 2018 Geschäftsführer der Gesundes Kinzigtal GmbH. Zudem ist er Geschäftsführer der Gesunder Werra-Meißner-Kreis GmbH in Nordhessen.

Der Apotheker und Gesundheitswissenschaftler verfügt über langjährige Erfahrungen in qualitativer Forschung, konzeptioneller Arbeit an Präventionsprojekten (u.a. für die WHO) sowie in der Beratung von Akteuren aus der Gesundheitswirtschaft zu Fragen der Organisationsentwicklung. Darüber hinaus ist er Co-Vorsitzender der Gesundheitspolitischen Kommission der Heinrich-Böll-Stiftung, war lange Zeit im Vorstand der International Foundation for Integrated Care und engagiert sich seit vielen Jahren im Vorstand des Bundesverbandes Managed Care e.V.



Franz Knieps

**Vorstand
BKK Dachverband e.V.**

Mauerstraße 85
10117 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 2700 406-100
E-Mail: franz.knieps@bkk-dv.de

Franz Knieps leitet den BKK Dachverband seit dem 1. Juli 2013. Der Jurist, Politik- und Literaturwissenschaftler weist jahrzehntelange Erfahrung im deutschen und internationalen Gesundheits- und Sozialwesen auf. So war Knieps u.a. als Geschäftsführer Politik beim AOK Bundesverband tätig, bevor er als Leiter der Abteilung Gesundheitsversorgung, Gesetzliche Krankenversicherung, Pflegesicherung zum Bundesministerium für Gesundheit wechselte. Knieps arbeitete als Berater für Sozialpolitik und Gesundheitssystementwicklung für die WHO und die Europäische Union und ist Herausgeber der Zeitschrift „Gesundheits- und Sozialpolitik“ und der Verbandszeitschrift Betriebskrankenkassen.



Barbara Kölle

**Referentin Ambulante ärztliche Versorgung
BKK Dachverband e.V.**

Mauerstraße 85
10117 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 2700 406-408
Mobil: +49 (0) 172 775 0508
E-Mail: Barbara.Koelle@bkk-dv.de

Barbara Kölle verantwortet als Referentin Ambulante ärztliche Versorgung beim BKK Dachverband e.V. den Aufgabenbereich vertragsärztlicher, insbesondere ambulanter ärztlicher Leistungen. Sie vertritt den BKK Dachverband in den Gremien des (ergänzten) Bewertungsausschusses insbesondere bei Themen der Vergütung von ambulanten vertragsärztlichen Leistungen. Dazu gehören der Einheitliche Bewertungsmaßstab EBM, Honorarvergütung und ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV). Darüber hinaus betreut sie für den BKK Dachverband ein Innovationsfondsprojekt zur einheitlichen sektorenübergreifenden Vergütung unter Leitung der Universität Hamburg. Die Diplom-Psychologin, examinierte Krankenschwester und Verhaltens- und Kommunikationstrainerin war zuletzt Referentin im Institut des Bewertungsausschusses.



Thorsten Kolterjahn

**Referatsleiter Vertragsrecht
AOK-Bundesverband**

Rosenthaler Straße 31
10178 Berlin

Telefon: +49 (0) 030 34646-2371
E-Mail: thorsten.kolterjahn@bv.aok.de

Thorsten Kolterjahn ist seit 2009 Referatsleiter Vertragsrecht beim AOK-Bundesverband mit Schwerpunkt Bundesmantelverträge und Bewertungsmaßstäbe für Ärzte und Zahnärzte sowie Datenträgeraustausch. Davor hatte er kommissarisch die Geschäftsführung der Kooperationsgemeinschaft Mammographie in Köln und Berlin inne, war Geschäftsführer einer Unternehmensberatung sowie in der Vertragsabteilung und der Verbandspolitik bei verschiedenen Krankenkassen tätig. Der gelernte Sozialversicherungsfachangestellte und Diplom-Ökonom hat Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt sowie Ökonomie an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg studiert.



Dr. Anna Laven

**Geschäftsführerin
Pharmabrain GmbH**

Schumannstr. 7a
10117 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 2809 1515
E-Mail: anna.laven@pharmabrain.org

Dr. Anna Laven ist geschäftsführende Gesellschafterin der Pharmabrain GmbH, einem mittelständischen Unternehmen, das sich auf medizinisch-pharmazeutische Kommunikation und Trainings live und online spezialisiert hat. Das Pharmabrain Research und Training Center befindet sich in Berlin. Nach dem Abschluss ihrer Studien der Pharmazie, Pharmazeutischen Medizin und Personalentwicklung hat Dr. Laven in klinischer Pharmazie promoviert. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Evidenz-basierte Pharmazie, Selbstmedikation, Medikationsmanagement, Adhärenz, Simulation und die Strukturierte Pharmazeutische Beratung. Anna Laven arbeitet als Beraterin für öffentliche Apotheken, die Pharmaindustrie und Start-Ups im medizinisch-pharmazeutischen Feld. Darüber hinaus ist sie Gründungsmitglied und Vorsitzende der IP-Health Gesellschaft für interprofessionelle Gesundheitsversorgung.



Justin Rautenberg

**Senior Manager Project Development
OptiMedis AG**

Burchardstraße 17
20095 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40 22621149-50
E-Mail: j.rautenberg@optimedis.de

Justin Rautenberg ist als Senior Manager Projektentwicklung bei der OptiMedis AG tätig und unterstützt in seiner Rolle u.a. den Aufbau von regionalen integrierten Versorgungsnetzen. Er hat über 20 Jahre Erfahrung im Gesundheitswesen, national wie auch international.

Seine berufliche Laufbahn startete der Diplom-Kaufmann bei Accenture, wo er bis zum Partner und Geschäftsführer aufstieg. Danach arbeitete Rautenberg bei großen und mittelständischen IT-Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen wie Adesso, T-Systems und CSC und hatte interimistisch die Position als CIO eines regionalen Krankenhausverbundes inne.



Marek Rydzewski

**Leiter des Bereiches Versorgungsmanagement
AOK Nordost - Die Gesundheitskasse**

Zillestraße 10
10585 Berlin

Telefon: +49 (0) 800 265080-28150
E-Mail: Marek.Rydzewski@nordost.aok.de

Marek Rydzewski studierte Kulturwissenschaften und Betriebswirtschaftslehre an der Europa Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) und der Aston University Birmingham in Großbritannien. Bei der AOK Nordost war er in verschiedenen Führungspositionen tätig und verfügt über Expertise in den Bereichen Kundenservice, Vertrieb, Versicherung, Digitalisierung und Transformation.

Als Leiter des Bereiches Versorgungsmanagement der AOK Nordost ist er für die integrierte Gesundheitsversorgung von rund 1,75 Millionen Privatkunden in der Region Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern verantwortlich. Darüber hinaus ist er seit 2003 für die deutsch-polnische Zusammenarbeit im grenzüberschreitenden Gesundheitswesen verantwortlich.



Dr. Michael Sander

Chief Business Development Officer (CBDO) Healthcare & Life Sciences, msg systems ag

Max-Planck-Str. 40
50354 Hürth / Köln

Telefon: +49 (0) 171 2003504
E-Mail: michael.sander@msg.group

Dr. Michael Sander ist Chief Business Development Officer (CBDO) für den Bereich Healthcare & Life Sciences bei der msg systems ag und zudem Geschäftsführer der TCP Terra Consulting Partners.

Vor seiner Tätigkeit bei der msg systems ag war er als Director Healthcare Solutions bei Pegasystems GmbH für Softwareanwendungen im Bereich Krankenversicherungen und Pharma zuständig und hat darüber hinaus Erfahrungen bei einem großen Telekommunikationsunternehmen und in der Strategieberatung gesammelt. Michael Sander hat Wirtschaftswissenschaften an der Universität St. Gallen (HSG) studiert und dort auch promoviert.



Dr. Alexander Schellinger

**Leiter Entwicklung Versorgungsmanagement
Techniker Krankenkasse (TK)**

Bramfelder Str. 140
22305 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40 6909-18 63
E-Mail: dr.alexander.schellinger@tk.de

Dr. Alexander Schellinger leitet den Bereich Entwicklung Versorgungsmanagement bei der Techniker Krankenkasse (TK) und war von 2016 bis 2019 persönlicher Referent des Vorstands. Davor arbeitete er als Referent für Europäische Wirtschafts- und Sozialpolitik bei der Friedrich-Ebert-Stiftung und im Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Alexander Schellinger hat Politik- und Wirtschaftswissenschaften an der Columbia University New York und an der London School of Economics (LSE) studiert und seine Promotion an der Universität Bremen abgeschlossen.



Sophia Schlette

**Hauptgeschäftsführerin
Berufsverband der Deutschen Dermatologen e.V.**

Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin

Telefon: +49 (0) 174 6194142
E-Mail: s.schlette@bvdd.de

Sophia Schlette ist seit August 2019 Geschäftsführerin des Berufsverbandes der Deutschen Dermatologen (BVDD). Davor hat sie beim BVDD die Stabsstelle Politik geleitet.

Nach ersten Berufsjahren in der Entwicklungszusammenarbeit absolvierte die Politik- und Gesundheitswissenschaftlerin ein Postgraduate-Studium an der Harvard Chan School of Public Health, gefolgt von Beratungs-, Projektleitungs- und Forschungstätigkeiten für Think Tanks, Politik, Selbstverwaltung und internationale Organisationen im In- und Ausland, unter anderem für die Kassenärztliche Bundesvereinigung, den Gemeinsamen Bundesausschuss, die Bertelsmann Stiftung, die WHO, das IGES Institut sowie für Kaiser Permanente in Oakland, USA.



Dr. Elisabeth Siegmund-Schultze

**Geschäftsführerin
Medicoles**

Altenbekener Damm 41
30173 Hannover

Telefon: +49 (0) 179 1242 163
E-Mail: es@medicoles.com

Als Geschäftsführerin des von ihr in 2016 gegründeten Unternehmens medicoles berät Dr. Elisabeth Siegmund-Schultze Krankenversicherungen, deren Dienstleister, Pharma- und MedTech-Unternehmen sowie öffentliche Institutionen zu Themen der Versorgungsoptimierung und der Digitalisierung.

Von 2000 bis 2015 leitete sie den Bereich Leistungs- und Versorgungsmanagement bei der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) und war dort verantwortlich für die Entwicklung neuer Leistungen und Strukturen: u.a. in den Bereichen DMP, integrierte Versorgung, Telemedizin, online Prävention sowie GKV-PKV-Kooperation. Davor war sie Referentin für Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung in einer Universitätsklinik und arbeitete viele Jahre als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der stationären und ambulanten Versorgung.



Oliver Strehle

Geschäftsführer
fmc Schweizer Forum für Integrierte Versorgung

Zugerstrasse 193
CH-6314 Neuägeri/Zug

Telefon: +41 (0) 79 237 10 86

E-Mail: Oliver.Strehle@fmc.ch

Oliver Strehle ist seit Juni 2020 Geschäftsführer des fmc Schweizer Forum für Integrierte Versorgung. Davor war er knapp 13 Jahre bei der Ärztenetz Betriebsgesellschaft MedSolution AG in Zürich tätig und hat dort den Geschäftsbereich Vertrags und Leistungsmanagement geleitet. Während dieser Tätigkeit hat Herr Strehle die verschiedenen Bereiche der Ärztenetze von Budgetmitverantwortung, Behandlungsmanagement, Qualitätsmanagement, Versorgungstransparenz und Organisationsentwicklung kennengelernt und weiterentwickelt.

Bis 2020 war Oliver Strehle 3 Jahre im Vorstand von medswiss.net, dem Dachverband der Schweizer Ärztenetze aktiv. Seit 2017 ist er Verwaltungsratsmitglied der mediX bern AG. Zusammen mit einem Kollegen hat Oliver Strehle 2019 die Beratungsfirma Partner M gegründet.



Dr. Johannes Thormählen

Vorstand
GWQ ServicePlus AG

Tersteegenstraße 28
40474 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 758498 0

E-Mail: Vorstand@gwq-serviceplus.de

Dr. Johannes Thormählen ist seit August 2008 Vorstand der GWQ ServicePlus AG. Von 2001 bis Mitte 2008 war er zunächst bei dem Unternehmen 4sigma für den Bereich Gesundheitsmanagement verantwortlich, bevor er 2005 in die Geschäftsleitung eintrat und ab 2007 das Unternehmen als Vorsitzender der Geschäftsleitung führte. Von 1996 bis 2001 war er an der TU München als wissenschaftlicher Assistent und Projektleiter im Bereich Versorgungsforschung aktiv.

Johannes Thormählen studierte Humanmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität, München, promovierte an der TU München und erwarb an der Universität Bern, Schweiz, im Rahmen eines berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiums den Titel eines Master of Health Administration.



Yannick Will

**CFO & COO
Lindera GmbH**

Kottbusser Damm 79
10967 Berlin

Telefon: +49 (0) 151 1684 0883
E-Mail: yannick@lindera.de

Yannick Will ist als Chief Financial und Operating Officer für den Bereich Finanzen und Operations bei Lindera verantwortlich.

Vor seiner Tätigkeit für Lindera arbeitete Yannick für zwei Jahre in der Management Beratung bei Bain & Company und spezialisierte sich dort auf die Bereiche Unternehmensstrategie, Finanzen und Prozessorganisation. Als studierter Wirtschaftsingenieur von der TU Berlin, regt er den Austausch zwischen dem betriebswirtschaftlichen und dem technischen Team bei Lindera an.

6. Adressverzeichnis

KV Business School Zürich

Bildungszentrum Sihlpost, Sihlpostgasse 2, 8004 Zürich

mediX Gruppenpraxis

Rotbuchstrasse 46, 8037 Zürich

Hotel Restaurant Helvetia

Stauffacherquai 1, 8004 Zürich

Fischer's Fritz

Seestrasse 559, 8038 Zürich

HILTL Akademie

Sihlstrasse 24, 8001 Zürich

Motel One Zürich

Stockerstrasse 61, 8002 Zürich

Restaurant Zürichberg

Orellistrasse 21, 8044 Zürich Kontaktdaten und Notrufnummern

7. Kontaktnummern und Notrufnummern

Dr. Patricia Ex, BMC

+49 (0) 175 293 7906

Oliver Strehle, fmc

+41 (0) 79 237 10 86

Wichtige Notrufnummern

112 – Europäische Notfallnummer

117 – Polizeinotruf

118 – Feuerwehr

144 – Ambulanz

1811 – Allgemeine Auskunft